

Weiterbildungskurs

Selbstautorisiertes Lernen in der operativen Gruppe

Ein Kurs für Menschen, die im Feld der Lehre und oder des Lernens, der Forschung, Hilfe, Heilung tätig sind und sich beruflich oder privat mit Gruppen auseinandersetzen müssen, sich für die Dynamik in Gruppen und gruppale Phänomene interessieren und diese besser verstehen und nutzen lernen wollen.

Nutzen

Sie erwerben und erarbeiten sich einen Apparat, Skills und Tools, mittels denen es ihnen leichter fallen wird, sich in Ihrem beruflichen Feld angesichts einer Aufgabe (die sich aus ihrer Berufsrolle, Ihrer Zugehörigkeit zu einem Team und zu einer Organisation ergibt) aktiv zu positionieren und zu operieren. Und dies unabhängig davon, ob dieses „Feld“ eine Schulklasse, ein Arbeits- oder Forschungsteam, eine Familie, ein Orchester oder eine Frauenfussballmannschaft ist. Das heisst Sie lernen Dispositive für gruppaes Lernen zu entwickeln, welche Kommunikation und Partizipation wiederherstellen und funktionale Führerschaft und Operativität ermöglichen. Sie lernen auch Gruppen zu koordinieren und zu beobachten.

Dieser Apparat den Sie erwerben hat bei Anwendung die Wirkung, das Individuum und die Gruppe zu bereichern, die Aufgabenorientierung und Kreativität der Gruppe zu erhöhen, die Entfremdung zwischen den Menschen zu verringern und den „gruppalen Geist zu zähmen“; und so zu einer menschlicheren, friedlicheren, demokratischeren Welt im „hier und jetzt“ beizutragen.

Ausbildungsinhalte

Uns interessieren die gruppalen Phänomene, die Dynamiken welche im Zusammenhang mit der Förderung oder Behinderung der Funktionen von Lehren – lernen/forschen – Heilen – Führen und Arbeiten in Gruppen auftauchen. Zur Entschlüsselung und zum Verstehen dieser Phänomene sind Schlüsselkonzepte hilfreich, welche in den verschiedenen Zweigen der Wissenschaften herausgearbeitet wurden, insbesondere die der analytischen Sozialpsychologie und Pädagogik (Pichon-Rivière, Bleger, Bauleo, Bion, Lewin, Freire, Makarenko, Freinet, Nikitin usw.) Es werden auch Fragen der Ethik, wie auch der Erkenntnistheorie bearbeitet.

Das Ausbildungsprogramm umfasst Schlüsselkonzepte wie : Voraufgabe- Aufgabe-Projekt; Setting und Dispositiv; operative Didaktik, Deutung und Emergent, Gruppenrollen, die Rolle der Affekte v.a. der Grundängste, Lern- und Veränderungswiderstand, Konzept des Selbst, der Gruppe, der Organisation und der Institution; Wahrnehmung- Konzeption und Interpretation und schliesslich auch Konzepte zur Evaluation und Bilanzierung von Lernprozessen.

Operativer Unterricht / Arbeit in einer Equipe im eigenen Berufsfeld

Nach dem ersten Halbjahr sollen die Gruppenteilnehmer Erfahrungen in der eigenen beruflichen (z.B. schulischen) Praxis sammeln. Diese Projekte mit Settings für operative Gruppen sind in allen Tätigkeitsfeldern denkbar, selbst in der eigenen Familie. Die Dispositive dazu werden in der Gruppe diskutiert.

Je nach Intensität der eigenen Gruppenprojekte ist eine zusätzliche Supervision empfehlenswert (Einzel- oder Gruppensupervision). Es steht ein Pool von SupervisorInnen zur Verfügung, die in der operativen Gruppentheorie ausgebildet sind.

Zum Kurs gehört auch das Selbststudium der Informationstexte.

Arbeitsweise

Wir arbeiten mit der Technik der operativen Gruppen, das heisst die Studiengruppe wird bei der Arbeit an ihrer Aufgabe koordiniert und beobachtet. Die Anwendung von Theorie, Didaktik und Technik ermöglicht den Teilnehmenden zudem die Überprüfung der Theorie und Didaktik im „Hier und Jetzt“. Diese Lehr- und Lernform ist situativ, prozess- und aufgabenorientiert.

Kosten :

Für den ganzen Kurs ist mit individuellen Kosten von **1800.- bis 3200.-sfr** zu rechnen (Abhängig von der Zahl der Gruppenteilnehmer)

Pro Gruppensitzung hat die Kursgruppe der Equipe ein Honorar von Fr. 800.- zu bezahlen.

Die Kosten für die individuelle oder Gruppensupervision für die Praxisprojekte sind im Kursgeld nicht inbegriffen.

Trägerschaft :

Dieser Kurs findet unter dem Patronat der Arbeitsgemeinschaft für operative Gruppen (AGOG) und des Vereins „Schule mit operativen Gruppen“ (SOG) statt. Die Ausbildungszeit wird für die Anerkennung als <Gruppenkoordinator / in AGOG> vollumfänglich anerkannt. Mehr unter Homepage: www.agog.ch

Kurs Organisation

Der Kurs beginnt mit einem Intensiv-Wochenende mit 6 koordinierten und beobachteten Gruppensitzungen im Herbst 2021. Zu Anfang jeder Sitzung gibt es eine Information von 10- 15 Minuten zu einem speziellen Thema gemäss Ausbildungsprogramm.

Danach folgen 14-tgl. Sitzungen à 2 Std. während der ganzen Dauer des Kurses. Jeweils eine GruppenteilnehmerIn präsentiert die Information (10 bis 15 min.) basierend auf einem dem Ausbildungsprogramm entsprechenden kurzen Text und eigenen Erfahrungen.

Das zweite Intensiv-Wochenende mit 6 Gruppensitzungen hat schwerpunktmässig zum Ziel, Dispositive für Gruppenprojekte in den Tätigkeitsfeldern der KursteilnehmerInnen zu entwickeln.

Das dritte Intensiv-Wochenende mit 6 Gruppensitzungen dient der Vertiefung der Theorie und der Reflexion der gemachten Erfahrungen mit den eigenen Gruppenprojekten. Die Themen werden entsprechend der erfolgten Gruppenarbeit ausgewählt.

Daten, Zeitaufwand, Start : Herbst 2019

1. Intensivo : Herbst 2021, jeweils Freitagabend 19 oo – Sonntag 15 oo,
2. Intensivo : Frühling 2022
3. Intensivo : Herbst 2022

zwischen den Intensiv- Wochenenden findet alle zwei Wochen eine Gruppensitzung von 2 Std. Dauer statt, jeweils am Freitagabend 19 oo – 21 oo.

Die Daten werden gemeinsam an einem ersten Treffen der KursinteressentInnen festgelegt.

3 Intensiv-Wochenenden mit 6 Sitzungen à 2 Std.	18 Gruppensitzungen.
20 Gruppensitzungen 14-tgl. à 2 Std.	20 Gruppensitzungen

Gruppengrösse

Die optimale Gruppengrösse beträgt 10 bis 15 Personen.

Equipe :

- *Christine Greusing-Neyer*, Gruppenkoordinatorin AGOG, dipl. Sozialpädagogin , Bioenergetische Analytikerin, St Gallen
- *Thomas Greusing-Neyer*, lic.phil. I, Gruppenkoordinator AGOG, Soziologe, Supervisor und Organisationsberater SAAP / BSO, St.Gallen

Die Equipe besteht aus einem Koordinator/in und einem Beobachter/in, die über die Dauer des ganzen Kurses konstant bleibt.

Es besteht auch die Möglichkeit an den Intensivos mit anderen Equipen zu arbeiten.

Kontakt und Anmeldung :

Thomas Greusing , Spyristr. 4, 9008 St. Gallen
mail : g-leis3@bluewin.ch
phone: 078 826 04 69